

Die Teams der TWGen

Die multiprofessionellen Teams sind themenbezogen fort- und weitergebildet. Die Mitarbeitenden begegnen den Jungen mit einer respektvollen und wertschätzenden Grundhaltung, ohne dabei das grenzverletzende Verhalten aus dem Blick zu verlieren. Wir verurteilen ihr strafbares Verhalten, aber nicht den Menschen.

Um die nötige Reflexion unserer Arbeit zu gewährleisten finden regelmäßig Teamsitzungen, Fallbesprechungen und Supervisionen statt.

Der Kinder- und Jugendhilfeverbund Süd bietet im Anschluss an die Zeit in den Male-TWGen verschiedene Möglichkeiten der weiteren Verselbstständigung.

Kontakt

Rouven Reschop
Bereichsleiter
Tel.: (030) 790 980-48, Fax: (030) 793 45-28
E-Mail: reschop.rouven@ejf.de

TWG Male Lankwitz
Tel.: (030) 7732 7194, Fax: (030) 7732 7195
twg.male-lankwitz@ejf.de

TWG Male Wilmersdorf
Tel.: (030) 8862 8777, Fax: (030) 8862 9369
twg.male-wilmersdorf@ejf.de

TWG Male Johannisthal
Tel.: (030) 6310 4114, Fax: (030) 6310 4302
twg.male-johannisthal@ejf.de

Anfragen bitte direkt an die Bereichsleitung.

Träger

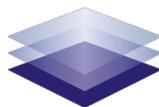
EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -2868
Mail: info@ejf.de / Web: www.ejf.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorgewerk) ist ein bundesweit tätiges, christlich geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft. Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen und Glaubensrichtungen, die eine besondere persönliche und soziale Zuwendung brauchen.

Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und stationäre Angebote für Menschen mit Behinderung, für Kinder, Jugendliche und Familien, für Senior:innen sowie wohnungslose und geflüchtete Menschen. Zum EJF gehören außerdem Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie Integrationsunternehmen.

1894 begründet, ist das EJF heute ein Unternehmen mit Tradition und grenzüberschreitender Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Spendenkonto

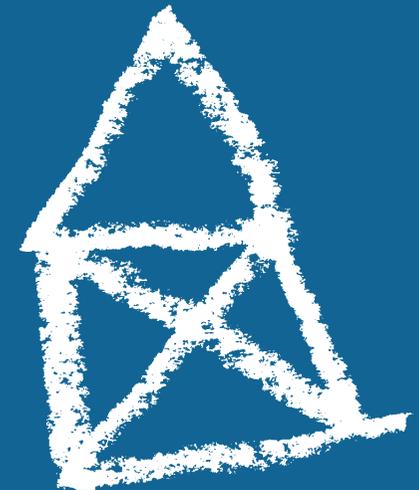
EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE21520604100003993990
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: JH0120103000



Evangelisches Jugend- und
Fürsorgewerk gAG

Therapeutische Wohngruppen *Male*

*für Jungen mit sexualpädagogisch-
therapeutischem Förderbedarf*



Kinder- und Jugendhilfeverbund Süd

Stand 05/2025

Unser Angebot

richtet sich an Jungen ab 14 Jahren, die

- die durch sexuell grenzverletzendes Verhalten im Beziehungskontext auffällig wurden;
- psychosexuelle Entwicklungs- und Verhaltensauffälligkeiten zeigen;
- im Rahmen eines offenen Betreuungskonzeptes betreut werden können.
- die eine Tateinsicht und einen Veränderungswillen haben

Wir arbeiten

- in einem pädagogisch-therapeutischen Milieu;
- mit deliktsspezifischer Fokussierung;
- mit ganzheitlichem Verständnis für den Jungen und dessen Familie;
- mit psychologischen Einzel- und Gruppenangeboten;
- alltagsstrukturierend und integrativ;
- nach einem sexualpädagogischen Konzept;
- im Bezugsbetreuungssystem;
- mit regelmäßigen Elterngesprächen;
- mit Angeboten im sportlichen und kreativen Bereich.

Allgemeine Ziele

- Aufbau und Stärkung von von persönlichen und familiären Ressourcen
- Entwicklung konstruktiver Krisenbewältigungsstrategien
- Auseinandersetzung mit Gendervielfalt
- Altersgerechte sexualpädagogische Förderung zur Unterstützung bei der eigenen sexuellen Entwicklung
- Begleitung bei der Entwicklung einer selbstbestimmten Sexualität
- Wahrnehmen und Erkennen von eigenen Grenzen und Grenzen anderer
- Prävention von erneutem grenzverletzendem, aggressivem Verhalten
- Aufbau eines sozialen Netzes außerhalb der Wohngruppe
- Entwicklung weiterer realistischer Lebensperspektiven und Stärkung der sozialen Kompetenzen
- Verselbständigung / Unterstützung des Autonomieprozesses

Spezielle Ziele

- Beendigung von sexuell grenzverletzendem Verhalten
- eigene Grenzen und die Grenzen anderer wahrnehmen und respektieren
- lernen, emotionale, sexuelle und soziale Bedürfnisse ohne Gewalt und Manipulation zu befriedigen

- Bearbeitung der eigenen (sexuellen) Gewalterfahrungen
- Erkennen der innerpsychischen Beweggründe für die jeweiligen (sexuellen) Grenzverletzungen
- Entwicklung einer Betroffenenempathie
- Verantwortungsübernahme
- Prävention von erneuten sexuellen Grenzverletzungen/ sexualisierter Gewalt
- Entwicklung von eigenen Strategien bei Wahrnehmung von subjektiven Risikosituationen
- Rückfallprävention - auch in Zusammenarbeit mit externen Unterstützungssystemen

Angebot

Wir bieten in drei Wohngruppen in Berlin Steglitz, Wilmersdorf und Johannisthal Platz für je acht Jungen in Einzelzimmern in einer rund um die Uhr betreuten therapeutischen Wohngruppe.

Wir wollen die pädagogische Betreuung mit dem therapeutischen Verstehen der besonderen Probleme der Jungen verbinden, um präventive und individuelle Unterstützungs- und Förderpläne zu entwickeln.

Die Entwicklung einer sozial kompetenten und verantwortungsbewussten Persönlichkeit und die Eröffnung einer realistischen Lebensperspektive ist für uns neben der therapeutischen Aufarbeitung ein wichtiger Bestandteil der Prävention.